

Inhalt

7

SPEERGEWONNENES LAND

13

DER ALEXANDERZUG VERÄNDERT DIE WELT

Alles begann mit einem Frauenraub 14 · Der „homerische Trottel“ wird zum Gott 16 · Austausch auf gigantischer Ebene 19

23

EIN STEINIGER WEG – DER AUFSTIEG MAKEDONIENS

Ein zermürbtes System – die griechische Poliswelt 24 · Eine Marionette anderer Mächte 29 · Kometenhafter Aufstieg 33 · Gefährten, Schildträger und Verbündete – die makedonische Armee 50 · Ein viel versprechender Prinz 52 · Polygamie mit schlimmen Folgen 55 · Säuberungsaktionen 59 · Gefährliche Revolten 62 · Vom Nomedenvolk zur Weltmacht – das Achämenidenreich 66

69

DER GRÖSSTE FELDZUG

Aufbruch mit ungeahnten Konsequenzen 72 · Ein sprichwörtlich gewordenes Rätsel – Der Gordische Knoten 88 · Drei-drei-drei – bei Issos Keilerei 93 · Die Belagerung von Tyros 97 · Sohn des Ra und des Zeus in einem 102 · „Alexandria bei Ägypten“ 106 · Die Schlacht bei Gaugamela und

der Einzug in Babylon 107 · Rächer – Nachfolger – Rächer 113 · Katastrophen im Ostiran 121 · Jenseits des Hindukusch 126 · Tötung eines alten Freundes 130 · Der wider-
spenstige Schmeichler 134 · Auf den Spuren des Wein-
gottes 136 · Die Elefantenschlacht am Hydaspes 139 ·
Erzwungenes Ende 141 · Zum südlichen Okeanos 144 ·
Tödliche Rückkehr durch Gedrosien 147 · Unbeliebte
„Geschenke“ – Massenhochzeit und Abfindungen 152 ·
Rückkehr nach Babylon – der Anfang vom Ende 157

161

DIE DIADOCHEN – ZERSTRITTENE ERBEN

Der ratlose Krisenstab 164 · Der unsterbliche Alexander 170 · Hellenismus versus Orientalismus 173 · Rom erbt „alles“ 175 · Weitere hellenistische Reiche 176 · „Alles ist möglich“ – Alexanders Taten in der fiktionalen Literatur 180

183

Schluss

185

ANHANG

Zeittafel – vom Trojanischen Krieg bis zum Ende des Hellenismus 186 · Quellen und Literatur 188 · Register 190